

# Ergebnisse der Begleitforschung zur Landesstrategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“

Prof. Dr. René Gründer; Georg Reiff, M.A.; Marie Werner, M.A.

## Projektbeschreibung

Was sind die Zukunftsthemen und Herausforderungen der Quartiersentwicklung aus Sicht der Fachkräfte und Einwohner\*innen?\*

Teil A: Allgemeine Zukunftsthemen

Themenfeld	Erläuterung durch Befragte
Anforderungen an die Fachkräfte der Quartiersentwicklung vor Ort	Feinfühlig, geduldige Beziehungsarbeit im persönlichen Kontakt mit Bürgerschaft, um Bedarfe zu erkennen und Ehrenamtliche zu motivieren
Unterstützung durch die Kommunalverwaltung	Transparente, unterstützende Kommunikation und Offenheit sowie erkennbarer politischer Wille
Nachhaltigkeit der Projekte	Nachhaltigkeit durch finanzielle Sicherheit, langfristige, unbürokratische Förderprogramme gewünscht (weniger Programme aber ‚größere Töpfe‘)
Digitalisierung und Vernetzungsplattformen der Quartiersentwicklung	Angebote müssen niederschwellig, generationenübergreifend und allgemein verfügbar sein
Weiterbildung	Als Anerkennung u. Wertschätzung sowie zur Professionalisierung des Ehrenamts; auch für Fachkräfte - besonders als Austausch mit anderen Projekten durch Best Practice Learning gewünscht
Wohnen	Allgemeine Forderung nach bezahlbarem Wohnraum und Wohneignützigkeit
Generationen	Allgemein hohe Bedeutung generationenübergreifender Projekte, Angebote und Plattformen in der Quartiersentwicklung
Beteiligung aufrechterhalten	Ausbleibende Ergebnisse, fehlende zeitnahe Rückmeldungen und unzureichende Einbindung aller Betroffenen gefährden nachhaltige Mitwirkung der Bürgerschaft im Projekt
Integrations- und Lernaufgaben durch Quartiersentwicklung in der Gemeinde	Neubürger*innen einbinden, Egoismen der Bürger*innen und Vereine zu Gunsten der Gemeinschaft zurückstellen; Verwaltung muss ‚flachhierarchischer‘ Umdenken
Prozess und Organisationsqualität	Verbindlichkeit der Prozesse und genaue Zielformulierung gewährleisten Projekterfolg

Teil B: Zukunftsthemen für bestimmte Städte- und Gemeindetypen

Großstadt	Mittelstadt	Kleinstadt	Gemeinden
<ul style="list-style-type: none"> <li>Umweltschutz und Bauen</li> <li>Alltagsbegleitung im Alter</li> <li>Wohnen und Mieterbetreuung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsamung und Einsamkeit</li> <li>Ökologische Aufwertung von Industriebrachen</li> <li>Wegfall von Industriearbeitsplätzen</li> <li>Zentrale Anlaufstellen und Räume</li> <li>Quartiere in Stadt einbinden</li> <li>Beteiligung aufrechterhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Autofreie Ruhe- und Begegnungsräume schaffen</li> <li>Ausbau des ÖPNV</li> <li>Erhalt lokaler Infrastruktur und Nahversorgung</li> <li>Barrierefreiheit und seniorengerechter Ort</li> <li>Zentrale Koordinierungsstelle von QE absichern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung ermöglichen und absichern</li> <li>Barrierefreiheit und seniorengerechtes Wohnen</li> <li>Mobilität und ÖPNV</li> <li>Infrastrukturverbesserung</li> </ul>

\* Ergebnisse aus zwei Fokusgruppendifkussionen und Onlinebefragung von 70 Fachkräften und ehrenamtlich engagierten Einwohner\*innen zu Erfahrungen und Erwartungen bezüglich der Quartiersentwicklung in 12 Städten und Gemeinden im Frühjahr 2020.

## Zielsetzung

Ziel der Begleitforschung auf drei Ebenen:

- » Für Städte und Gemeinden: nach Bedarfslagen ausdifferenzierte Handlungsempfehlungen für geeignete Ansätze zur Quartiersentwicklung
- » Für Landkreise: Formulierung angemessener Rollenverständnisse und Funktionen bei kommunaler Quartiersentwicklung
- » Für das Land: Impulse zur Weiterentwicklung der Landesstrategie Quartier 2020

## Methodik der Begleitforschung

- » Modul 1: Onlinebefragung aller Landkreise, Städte und Gemeinden zum Thema Quartiersentwicklung
- » Modul 2: Telefoninterviews mit 41 randomisiert ausgewählten Bürgermeister\*innen aus allen Stadt- und Landkreisen
- » Modul 3: Fokusgruppenbefragung von über 70 Fachkräften und Bürger\*innen aus 12 Städten und Gemeinden mit Quartiersentwicklung

## Kooperative Partner



Die Begleitforschung zur Landesstrategie wird durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert

## Veröffentlichungen

- » Gründer, R. & Reiff, G. (2019): Zur Rolle der Landkreise bei der Quartiersentwicklung von Städten und Gemeinden. in: Landkreisnachrichten 3/2019, Stuttgart, S.254-256.
- » Gründer, R. & Postel, A. (2019): Kommunale Quartiersentwicklung gemeinsam gestalten in: AOK Baden-Württemberg (Hrsg.): Alter plus 3 (Tagungsband, Fachkongress Prävention Pflege Reha), Stuttgart: AOK, S.60-69.
- » Gründer, R. & Kremer-Preiss, U. (2019): Welche Kompetenzen braucht Quartiersentwicklung vor Ort? Umfragebasierte Entwicklung eines Fortbildungskonzeptes im Themenfeld Quartiersentwicklung für Kommunen und Landkreisverwaltungen in Baden-Württemberg. in: BWGZ, Nr. 23/2019, S.1172-1178.

## Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Projektleitung: Prof. Dr. René Gründer  
Fakultät für Sozialwesen  
Wilhelmstraße 10, 89518 Heidenheim  
rene.gruender@dhw-heidenheim.de

Weitere Informationen zur Begleitforschung finden Sie auf dem Onlineportal:  
[www.quartier2020-bw.de/angebote/wissenschaftliche\\_begleitung](http://www.quartier2020-bw.de/angebote/wissenschaftliche_begleitung)